

Politbüros und Sekretär des ZK der SED, Mitglied des Staatsrates; Manfred Gerlach, Stellvertreter des Vorsitzenden des Staatsrates, Vorsitzender der Liberal-Demokratischen Partei Deutschlands; Gerald Götting, Stellvertreter des Vorsitzenden des Staatsrates, Vorsitzender der Christlich-Demokratischen Union; Ernst Goldenbaum, Stellvertreter des Vorsitzenden des Staatsrates, Vorsitzender der Demokratischen Bauernpartei Deutschlands; Heinrich Homann, Stellvertreter des Vorsitzenden des Staatsrates, Vorsitzender der National-Demokratischen Partei Deutschlands; Gerhard Weiss, Mitglied des ZK der SED, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates; Oskar Fischer, Mitglied des ZK der SED, Minister für Auswärtige Angelegenheiten; Hans Modrow, Mitglied des ZK der SED, 1. Sekretär der Bezirksleitung Dresden der SED; Günter Sieber, Mitglied des ZK der SED, Leiter der Abteilung Internationale Verbindungen des ZK der SED; Horst Neubauer, Kandidat des ZK der SED, Botschafter der DDR in der VRP;

seitens der Volksrepublik Polen

Józef Czyrek, Mitglied des Politbüros, Sekretär des ZK der PVAP, Minister für Auswärtige Angelegenheiten; Zofia Grzyb, Mitglied des Politbüros des ZK der PVAP, Arbeiterin in der Schuhfabrik „Radoskor“ in Radom; Tadeusz Porębski, Mitglied des Politbüros des ZK der PVAP, 1. Sekretär des Wojewodschaftskomitees der PVAP in Wrocław; Jan Glówczyk, Kandidat des Politbüros des ZK der PVAP, Chefredakteur der „Życie Gospodarcze“; Jerzy Szymanek, Stellvertreter des Vorsitzenden des Hauptkomitees der Vereinigten Bauernpartei, Mitglied des Sekretariats des Hauptkomitees der Vereinigten Bauernpartei; Zenon Kórniender, Vorsitzender des Vorstandes der Vereinigung „Pax“, Vorsitzender der Abgeordnetengruppe der „Pax“, Minister für Binnenhandel und Dienstleistungen; Andrzej Jedynek, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates der VRP; Józef Baryła, Divisionsgeneral — Stellvertreter des Ministers für Nationale Verteidigung, Chef der Politischen Hauptverwaltung der Polnischen Armee, Mitglied des Militärrates für die Nationale Rettung; Maciej Wirowski, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der VRP in der DDR.

Im Verlauf der Gespräche, die in einer herzlichen und freundschaftlichen Atmosphäre verliefen, fand ein umfassender Informations- und Meinungsaustausch über die Entwicklung in beiden Staaten sowie über ihre Zusammenarbeit auf allen Gebieten statt. Es wurden ausführlich aktuelle Probleme der internationalen Lage erörtert.

Die Partei- und Staatsdelegation der Volksrepublik Polen legte am Mahnmahl für die Opfer des Faschismus und Militarismus in Berlin Unter den Linden, am Denkmal für den polnischen Soldaten und deutschen Antifaschisten in Berlin-Friedrichshain sowie am sowjetischen Ehrenmal in Berlin-Treptow Kränze nieder.